

TAGBLATT

22. April 2009, 01:02 Uhr

EILMELDUNG:

Musikgesellschaft in Fahrt



Interimdirigent Michael Loher mit der Musikgesellschaft St. Georgen auf musikalischer Reise. (Bild: Bild: Urs Jaudas)

Die Musikgesellschaft St. Georgen befindet sich im Aufbruch: Sie organisiert die Förderung des Nachwuchses neu und sucht einen Dirigenten. Am Samstag fand der Unterhaltungsabend statt.

JOSEF OSTERWALDER

Der Unterhaltungsabend der Musikgesellschaft St. Georgen vom Samstagabend war als Reise im Glacier-Express gestaltet. Ungewohnt wirkte im prallgefüllten Adler-Saal bereits der erste Auftritt. Nicht Mitglieder der eigenen Jugendmusik sassen auf der Bühne, sondern die Junior-Band der Knabenmusik. Das war kein Zufall, sondern Botschaft. «Wir haben die Zusammenarbeit mit der Knabenmusik und Musikschule St. Gallen bewusst gesucht», sagt Präsident Emil Bürke. Über eine längere Zeit hinweg hat St. Georgen den Nachwuchs selber ausgebildet. Doch nun ist man mit diesem Modell an eine Grenze gestossen. «Die jungen Musiker verdienen, von professionellen Lehrerinnen und Lehrern ausgebildet zu werden.»

Überzeugende Junioren

In Zukunft werden die jungen Bläserinnen und Bläser aus St. Georgen also an der Musikschule St. Gallen ausgebildet und auch bald schon in der Junior-Band der Knabenmusik auftauchen. Wie attraktiv dies sein kann, zeigte die Band bei ihrem Auftritt im Adler-Saal. Geleitet von Michael Wachter, spielte sie sich durch die verschiedensten Stile, überzeugte mit sinfonischen Elegien genauso wie mit rockigen Rhythmen und tänzerischer Klassik. Dass allerdings auch die Ausbildung an der

eigenen Musikschule zu respektablen Resultaten führen konnte, bewiesen die Saxophon-Schüler Stefan Edelmanns mit ihrer Einlage. Mit der Übergabe der Ausbildung wurde der bisherige Leiter der eigenen Musikschule, Michael Loher, musikalisch nicht arbeitslos. Ganz im Gegenteil. Seit der Demission von Markus Egger im letzten Spätherbst dirigiert er die Musikgesellschaft St. Georgen, dies zumindest vorübergehend, bis ein definitiver Dirigent gefunden ist.

Begehrter Dirigent

Präsident und Mitglieder der Musikgesellschaft geben im Gespräch freilich zu verstehen, dass sie ihre Dirigentenwahl bereits getroffen haben. Sie möchten, dass der vorübergehende zum dauernden Dirigenten wird. So sehr Michael Loher dieser Vertrauensbeweis freut, so schwierig ist es für ihn, dem Ruf zu folgen. «Ich habe gerade mein Studium abgeschlossen und trete im Herbst in einem renommierten Unternehmen meine Stelle an», sagt er. Diese werde ihn stark in Anspruch nehmen. «Ich fürchte, ich könnte meine Aufgabe bei der Musikgesellschaft St. Georgen nicht so hundertprozentig erfüllen, wie ich es mir vorstelle.» Noch scheinen die Würfel nicht gefallen. Als Alternative können die St. Geörgler Musikanten aus jenen drei Dirigenten auswählen, die sich beworben haben. Wobei Dirigentenwahlen nie einfach sind. In St. Georgen muss ein Leiter auch wissen, wie man die jungen Musiker bei der Stange hält. Gerade dies aber scheint die besondere Gabe Michael Lohers zu sein.

Von Chicago bis Afrika

Das vom Interimdirigenten zusammengestellte Programm des Unterhaltungsabends vom letzten Wochenende vereinigte ebenso anspruchsvolle wie eingängige Blasmusikstücke, dies mit einem Mix aus verschiedensten Stilen. Dennoch wirkte das Programm nicht zufällig zusammengewürfelt. Roter Faden war eine mit kabarettistischen Einlagen umspielte Fahrt mit dem Glacier-Express, bei der Menschen aus aller Welt miteinander ins Gespräch kamen. Bei einem solchen Rahmenprogramm wirkten selbst so unterschiedliche Stücke wie Pasadena, Everest und Out of Africa auf einmal wie ein stringentes Programm. Noch überzeugender aber ist die Disziplin, mit der das Korps Michael Loher auf dieser musikalischen Reise folgte. Im anhaltenden Schlussapplaus vereinten sich Publikum und Korps: ein Votum für den Dirigenten.

Diesen Artikel finden Sie auf St.Galler Tagblatt Online unter:

<http://www.tagblatt.ch/ostschweiz/stgallen/stadtstgallen/tb-st/Musikgesellschaft-in-Fahrt;art186,1304598>

COPYRIGHT © ST.GALLER TAGBLATT AG

ALLE RECHTE VORBEHALTEN. EINE WEITERVERARBEITUNG,
WIEDERVERÖFFENTLICHUNG ODER DAUERHAFTES SPEICHERUNG ZU
GEWERBLICHEN ODER ANDEREN ZWECKEN OHNE VORHERIGE
AUSDRÜCKLICHE ERLAUBNIS VON ST.GALLER TAGBLATT ONLINE IST
NICHT GESTATTET.